

Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **105 (2018)**

Heft 9: **Ersatzwohnbau : 20 Jahre Verdichtung in Zürich**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

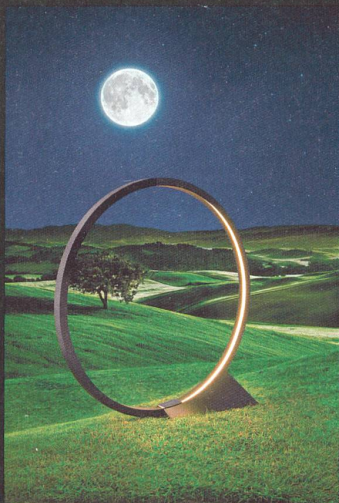
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stadtlicht, wenn es gebraucht wird



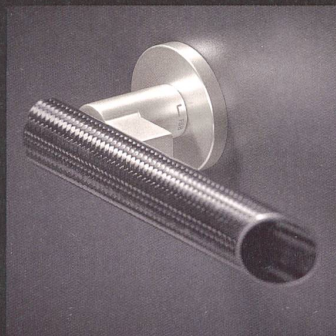
Die Nacht ist nicht mehr schwarz. Ein starker Eingriff in die natürliche Ordnung ist das Verschwinden der Dunkelheit in unseren Städten. In dem Bestreben, Parks sicher zu machen, überfallen wir ihn nicht nur mit Masten und Kabeln, sondern verändern auch den circadianen Rhythmus, der für die Existenz von Tier- und Pflanzenarten wichtig ist.

Das Leuchtsystem *O* von Artemide möchte die Bedürfnisse des natürlichen sowie des städtischen Ambientes miteinander in Einklang bringen. Zum einen geht es darum, eine Leuchte für den öffentlichen Raum zu entwerfen, die bei Nichtgebrauch möglichst unbemerkt bleibt. Zum anderen soll sie verschiedene Arten von Sensoren nutzen, so dass das Licht nur dann erscheint, wenn es gebraucht wird: *Light on demand*.

Für *O* stellt sich der Designer Alejandro Aravena von Elemental eine Reihe von Scheiben vor, die so wenig wie möglich in ein bestehendes Ambiente eingreifen, die aber durch die Bewegung des Menschen aktiviert werden und den Raum nur für einen begrenzten Zeitraum beleuchten. *Darkness and Disappearance* wird der Beitrag von *O* zur Natur, öffentlichen Räumen und gegen Lichtverschmutzung sein.

Artemide
Albulastrasse 60, CH-8048 Zürich
T +41 43 268 27 27
www.artemide.com

Carbon-Türdrücker von Shigeru Ban



Rennrad-Fahrer kennen die Frage: Carbon oder Aluminium? Der japanische Architekt und Pritzker-Preisträger Shigeru Ban hat zumindest für Türdrücker eine Antwort parat: beides. Mit *FSB 1262* hat Ban einen Türdrücker entwickelt, der sich mit seinem ganz individuellen Charakter der Hand andient und die ihn umgebende Architektur akzentuiert. Sein Entwurf kombiniert einen Handgriff aus Carbon mit einem Drückerhals aus Aluminium.

Der technologische Nimbus des silbern schimmernden Aluminiums harmoniert mit dem Hightech-

Werkstoff Carbon. Der im Rohzustand noch hochflexible Werkstoff hat nach der Aushärtung eine um den Faktor 5 höhere Festigkeit als Stahl – und dabei ein besonders geringes Gewicht. Mit diesen Stärken eröffnet das Material neue Möglichkeiten im Design wie auch in der Produktion. So können z. B. gänzlich problemlos Hohlformen gefertigt werden, die ohne jegliche Verstärkung im Kern auskommen.

Die Herstellung der Hohlform-Handhabe von *FSB 1262* ist reine Manufakturarbeit – und das Ergebnis ist unverwundlich: Die von FSB verwendeten Fasermatten haben eine besonders feine Webstruktur.

Der Türdrücker *FSB 1262* ist eingebettet in seine abgestimmte Produktfamilie aus Glastürbeschlag, Drückern für Rahmentüren, Knöpfen und Fenstergriff.

FSB Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG
Nieheimer Strasse 38, D-33034 Brakel
T +49 5272 608-0
www.fsb.de

Pakete sicher hinterlegen



Wer kennt es nicht: Man erwartet ein Paket, ist tagsüber aber nicht zuhause. Das Paket wird beim Nachbarn abgegeben, ungeschützt vor die Tür gelegt oder landet wieder auf der Poststelle, wo man es dann abholen muss.

Die Lösung dafür nennt sich *Sibabox*. Der innovative Paketkasten wurde von der Firma Sibatec AG im schweizerischen Bubikon entwickelt, wo er auch hergestellt wird. *Sibabox* eignet sich für Einfamilienhäuser, Liegenschaften und Gewerbe. So können Pakete und Waren in Abwesenheit des Empfängers zu jeder Tages- und Nacht-

zeit sicher deponiert werden. *Sibabox* ist robust gebaut und gleichzeitig einfach in der Bedienung, so dass Pakete ohne grossen Kraftaufwand eingeworfen und entnommen werden können.

Derzeit sind zwei Modelle lieferbar: der reine Paketkasten als Ergänzung zum bestehenden Briefkasten oder man montiert direkt das Kombi-System mit Briefkasten, Ablagefach und Paketbox.

Sibatec AG
Sennweidstrasse 1d, CH-8608 Bubikon
T +41 55 253 00 42
www.sibabox.ch



Cheffe ou chef du domaine Projets

DÉPARTEMENT DES FINANCES ET DE LA SANTÉ

Service des bâtiments

Rattaché-e au chef du service des bâtiments, vous avez la responsabilité de conduire le domaine Projets dans un environnement économique, politique et environnemental sensible. Vous participez à différents organes de pilotage de projets inter-services ou inter-départementaux.

Au bénéfice d'une formation d'architecte (EPF/HES/REG) ou d'un titre jugé équivalent, vous possédez 10 ans d'expérience en conduite de projets complexes.

Vous disposez d'aptitudes confirmées à diriger une équipe, d'une expérience réussie en matière de conduite du changement et présentez d'excellentes compétences en matière de gestion du stress et de l'incertitude. Vous faites preuve d'un esprit d'analyse et de synthèse développé et votre sens de la communication, vos capacités à négocier et convaincre, seront un atout dans l'exercice de la fonction.

DÉLAI DE POSTULATION: 17 septembre 2018

Postulation en ligne et détails sur www.ne.ch/OffresEmploi

Afin de renforcer la présence des femmes parmi les fonctions supérieures de l'administration cantonale, les candidatures féminines sont vivement encouragées.

Dans le cadre de l'encouragement du temps partiel, les postes à plein temps peuvent être repourvus à un taux d'activité compris entre 80% et 100%.

SERVICE DES RESSOURCES HUMAINES DE L'ÉTAT, Rue du Chasselas 1, 2034 Peseux

15. September 2018, Heiden AR

PENSION NORD

Molkenkur und Architektur



14–18 Uhr

Vortragsreihe: Lust auf pure Gastlichkeit –
Architektur des Verwöhnens

Roland Flückiger-Seiler | Dr. sc. techn. ETH/Architekturhistoriker

Gordian Blumenthal | Architekt ETH BSA, Capaul & Blumenthal Architects

Andreas Cukrowicz | Architekt Mag., Cukrowicz Nachbar Architekten ZT GmbH

Jürg Schmid | Tourist und Tourismusexperte

Mélanie Eppenberger | Verwaltungsratspräsidentin Toggenburg Bergbahnen AG (Chäserugg)

Frank und Patrik Riklin | Konzeptkünstler, Atelier für Sonderaufgaben

10–19 Uhr

Ausstellungen und Veranstaltungen

Mehr zum Programm auf: www.ke2018.ch

werk,

bauen+wohnen

Architektur lesen.

2-Jahres-Neuabonnenten erhalten kostenlos
ein ausgewähltes Buch als Prämie.

www.wbw.ch

